

# **PRIESTERLICHE EXISTENZ**

VON  
**MICHAEL PFLIEGLER**

2. unveränderte Auflage  
4.—6. Tausend

**TYROLIA=VERLAG / INNSBRUCK-WIEN-MÜNCHEN**

# INHALTSÜBERSICHT

Vorwort ..... 13

## I. Teil, Grundlagen und Werden der priesterlichen Existenz

### I. Abschnitt, Priesterliche Existenz

1. Existenz.....	25
2. Christliche Existenz.....	27
3. Priesterliche Existenz.....	33

### W. Abschnitt, Grundlegung der priesterlichen Existenz.

1. Die Berufung.....	39
2. Das Seminar.....	51
1. Prüfung der Echtheit der Berufung.....	51
2. Religiöse Grundlegung.....	53
3. Freiheit von der Umwelt.....	56
4. Erziehung zur Persönlichkeit.....	59
5. Priesterliche Frömmigkeit.....	63
3. Die theologische Ausbildung.....	67
1. Ist zweitrangig.....	67
2. Bedeutung.....	70
3. Theologie heute.....	72

### III. Abschnitt, Das Werden der Existenzformen

1. Der Neugeweihte.....	81
2. Die ersten Priesterjahre.....	88
1. Bedeutung des ersten Pfarrers.....	89
2. Spannungen zwischen Pfarrer und Kaplan.....	94
3. Idealismus in Not und Gefahr.....	97

3. Das Werden der Endgestalt....."	100
1. Die Differenzierung setzt ein .....	100
2. Vorläufige Typik .....	102
"3. Sinn der ersten Priesterjahre .....	105

#### IV. Abschnitt, Die Spannung der priesterlichen Existenz

\>. Ihre Quellen .....	109
1. Notwendige persönliche .....	109
2. Priester und Welt .....	117
3. Geheimnis der Gnadenwirkung .....	125
4. Aus Mangel an Vorbildung • .....	134
2. Die Krise .....	139
1. Das Wort .....	139
2. Die Ursachen • .....	140
3.- Der Zölibat .....	148
4.. Die Entscheidung .....	159

#### II. Teil, Das Ergebnis : Die Existenzweisen

Eine Typik der Gestalten .....	165
--------------------------------	-----

##### I. Abschnitt, Die Grenzfälle nach unten und oben

I. Flucht aus dem Priestertum .....	167
1. Die naive Flucht .....	167
2. Sendungsbewußtsein und Flucht / Rolle der Frau .....	170
3. Der Apostat .....	172
4. Flucht und Zölibat .....	182
5. Priester und Sünder .....	187
II. Der Grenzfall nach oben: Der heilige Priester .....	194
1. Seine Existenz .....	195
1. Seine Macht .....	201
3. Urgrund seiner Macht .....	211
4. Die Heiligen, und die anderen .....	218
5..Der Typ nach dem heiligen Franz von Sales .....	221
6. Die Nachfolger des „Sebastian von Wedding“ .....	225

## II. Abschnitt, Der gute und fromme Priester

I. Sein Bild	235
II. Der heiligmäßige Priester	240
III. Typen des guten und frommen Priesters	246
1. Der still Leidende	246
2. Der Schlichte und Anspruchslose	248
3. Der von der Nächstenliebe Bestimmte	249
4. Der soziale Reformers	250
5. Priester mit starker Anziehungsmacht	253
6. Der Organisator	257
7. Der Pfarrherr	263
IV. Absinkende Spielformen	267
1. Der Fanatiker	267
2. Der „Passivist“	272

## III. Abschnitt, Miß- und Kompromißformen

I. Männer der Sicherung	279
1. Der Priester-Politiker	279
1. Staatspolitiker von ehemdem	279
2. Parteipolitiker	281
3. Christliche Parteipolitik	283
4. Priester als Parteipolitiker	283
5. Belege	288
6. Der politische Priester	292
2. Der Priester vom Theologen überschattet, Sicherung der geistigen Existenz	294
1. Seine Existenzdialektik	295
2. Die Geschichte dieses Typus	297
3. Die Gegenwart?	298
II. Sicherheiten	306
1. Priester und Weltmann	306
1. Weltmann ohne Verrat des Priestertums	312
2. Mit Verrat des Priesterlichen	316
3. Der „bürgerliche“ Priester	318

2.	Der fixbesoldete Beamte Gottes	321
•	1. Seine Geschichte	321
	2. Seine Grundhaltung	323
•	3. Heute?	326
3.	Die alte Pfarrerridylle	328
	1. Ihre Existenz	323
	2. Beispiele und Zeichnungen	331
III.	Formen der Flucht	339
1.	Flucht in den „Dienst“	339-
	1. Die Existenz der Flucht	339
	2. Objektiviert Person	342
	3. Das Verhängnis	343
	4. Als Typus des Verfalls	346
2.	Die Flucht in die Geschäftigkeit	348
	1. Ihre Vertreter	348
	2. Ihre Geschichte	350
	3. Seine Existenz	351
	4. Seine Existenzdialektik	353
	5. Beispiele	355
	I	
3.	Flucht in eine Nebenbeschäftigung	357
	1. Ihre Genesis	357
	I, Fälle	360
	3. Nebenbeschäftigung im Dienst der Seelsorge?	364
4.	Flucht in den Ersatz	365
	1. Die Gründe	365
	2. Die Existenz	366
	3. Ihre Tragik	368
	4. Das Versagen aller Fluchten	370
IV.	Erstarrungsformen	372
'	Allgemeine Kennzeichen	372
	1. Das Phänomen	372
	2.-Sein Werden	373
	3. Seine Vielgestalt	375

1. Der Handwerker . . . . .	381
1. Das Phänomen und sein Werden . . . . .	381
2. Seine Vielgestalt . . . . .	382
2. Der theologisch Erstarrete . . . . .	385
1; Gibt es ihn? . . . . .	385
2. Sein Werden . . . . .	386
3. Der Untätige . . . . .	388
1. Das Phänomen . . . . .	388
2. Sein Werden . . . . .	389
4. Der Verbitterte . . . . .	392
5. Der Hysteriker . . . . .	394
6. Der unverstandene Idealist . . . . .	398
7. Der Festgefahrene . . . . .	400
1. Sein Allgemeinbild . . . . .	400
2. Sein Werdegang . . . . .	403
3. Liebe als „Erstarrungsform“? . . . . .	405
Nachwort . . . . .	413
Sachregister . . . . .	420
Personenverzeichnis . . . . .	425
Literaturverzeichnis . . . . .	427